

Rund um Bockenem / Bad Salzdetfurth vom 07. Dezember 2011

MITTWOCH

LANDKREIS HILDESHEIM

7. DEZEMBER 2011

Projektchor: Gospelkonzerte der besonderen Art

BOCKENEM / KREIS ■ 55 Mitglieder des Projektchors Gospelspirit „Join hands“ waren vor kurzem zwei Wochen in Südafrika unterwegs. Dabei standen die Begegnung und der Dialog zwischen den Kulturen im Mittelpunkt. Mit ihren Gastgebern, der Martin Luther Kantorei aus Limpopo und dem Akasia Lutheran Choir aus Pretoria, hatten sie bereits im Mai und Juni bei deren Deutschlandbesuchen einen intensiven Kontakt.

Während ihrer Reise bestand für die Chormitglieder nun ausgiebig die Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Menschen und ihr Wirken in ihrem sozialen Umfeld kennen zu lernen. Mit Liebe und Hingabe wurde „Join Hands“ von den afrikanischen Gastgebern umsorgt, gepflegt und auf ihrer Reisen begleitet. In den Familien machte jeder Reisende individuell seine eige-

nen Erfahrungen über die äußeren Lebensumstände, in denen die Gasteltern leben. Fließendes Wasser, eine Dusche oder ein Wasserklosett sind in Südafrika noch lange keine Selbstverständlichkeit. Sie lernten die Familienangehörigen kennen, beteten, sangen, speisten und lachten zusammen.

Die gemeinsam gestalteten Konzerte und Gottesdienste waren besondere Erlebnisse. Bei ihren Besuchen in einer Schule, in einem Kindergarten und anderen sozialen Einrichtungen wurden die Gäste aus Deutschland mit ebenso großer Begeisterung empfangen, wie bei dem Besuch eines Rückbildungsprojektes oder bei zufälligen Treffen in Restaurants, Autobahnraststätten oder Einkaufsläden. Es entwickelte sich eine tiefe Verbundenheit zwischen den einzelnen Menschen, zwi-



Zahlreiche Begegnungen standen für den Projektchor Gospel Spirit „Join hands“ während der zweiwöchigen Reise durch Südafrika auf dem Programm.

schen Gastgeber und Gast, zwischen dem Chor aus Deutschland und den afrika-

nischen Chören. „My friend is your friend and your friend is my friend“, dieses

Lied zog sich wie ein roter Faden durch das Zusammentreffen zwischen den Men-

schen und Kulturen. Von der Reise hat der Chor auch zahlreiche musikalische Eindrücke mitgebracht.

Am 9. und 11. Dezember gibt es in diesem Jahr noch einmal die Möglichkeit, den Chor live zu erleben. Das musikalische Programm umfasst afrikanisches Liedgut, internationale und deutsche Gospelsongs. Damit möchte „Join hands“ nicht zuletzt auch einen Einblick in afrikanische Traditionen und die immanente Sehnsucht nach Freiheit geben.

Das nächste Gospelkonzert der besonderen Art findet am Freitag, 9. Dezember, um 19 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche in Hildesheim statt. In der St.-Johannis-Kirche in Bodenburg ist der Chor am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr zu Gast. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Spende für das Projekt wird gebeten. ■ mi